

Schweizerische Bibliophilen-Tagung in Schaffhausen, 5./6. Mai 1956

Autor(en): **Keller, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-378034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

brikate übernahm. Haffter war ein Kaufmann mit Fingerspitzengefühl, der bis weit in technische Fragen hinein zu raten und zu helfen wusste.

Die Buchhaltungsbände des Haffter-Archives bieten Einblicke in alle Gebiete des Geschäftslebens. Zehn Bände «Calculationen» enthalten in chronologischer Folge die Einkaufspreise samt den Nebenspesen wie Versicherung, Transporte und Zölle. Die Buchhaltungen der Warenlager, die in verschiedenen Speditions- und Kommissionshäusern und Eisengiessereien deponiert waren, die Umtriebe mit Schuldnern und die Buchhaltungen der Fuhrleute geben reiche Aufschlüsse über

das Wirtschaftsleben der Zeit vor 1848, da die Schweiz noch kein einheitliches Wirtschaftsgebiet war.

Von grossem Interesse ist auch die eingehende Korrespondenz; über 7000 Originalbriefe sind nach Firmen geordnet und dank eines Personen- und Ortsregisters leicht zugänglich.

Die Eisen-Bibliothek übernahm und erfüllt die Verpflichtung, diesem für die Wirtschaftsgeschichte wertvollen Quellenmaterial sichere Unterkunft zu bieten, die Bestände instandzustellen und diese Archivschätze der Forschung zur Verfügung zu halten.

Karl Schib

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-TAGUNG IN SCHAFFHAUSEN, 5./6. MAI 1956



Besichtigung der Bücherausstellung im Sitzungszimmer der Eisen-Bibliothek



Beim Betrachten der Bücher. Im Vordergrund der Präsident der Bibliophilen-Gesellschaft, Dr. h. c. Emanuel Stickelberger

Der Wissenschaft und Technik ist die Eisen-Bibliothek gewidmet. Ihre Sammlung umfasst eine Menge interessanter Darstellungen über das Eisen vom vorgeschichtlichen Zeitalter bis in die Neuzeit. Dass viele dieser Werke aber nicht nur dem Fachmann dienen, sondern auch den Bibliophilen, den Bücherliebhaber, den Büchersammler, dem es um seltene Ausgaben, schöne Drucke und wertvolle Einbände zu tun ist, fesseln und erfreuen, das konnten wir anlässlich des Besuches der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft erleben. Diese Freunde des schönen Buches hatten sich, aus allen Landesteilen kommend, am

5./6. Mai in Schaffhausen zu ihrer Jahresversammlung zusammengefunden.

Die Tischrede des Präsidenten der Schweiz. Bibliophilen-Gesellschaft am Festbankett bereite auf den Mittelpunkt der Tagung vor, den Besuch der Eisen-Bibliothek, skizzierte Herr Dr. h. c. E. Stickelberger doch in einem meisterhaften Essay die Reisetagebücher von Johann Conrad Fischer.

Am Sonntagmorgen konnte dann Herr Direktor E. Müller unter strahlendem Frühlingshimmel die Gäste im Klosterhof des «Paradies» begrüßen. Er sprach zu ihnen über «Wesen und Aufgabe der Eisen-Bibliothek».

M. Keller